

Pressemitteilung

Sylvia Riemann / Tel. 0160-91638179 – sylvia.riemann@drk-lippe.de

DRK sucht Nachwuchs für die ehrenamtliche Blutspende-Hilfe

Das Helfen ist direkt vor der eigenen Haustür möglich: Jeder der 25 DRK-Ortsvereine in Lippe bietet Blutspendetermine an. Die Helfer sollten zwischen 18 und 60 Jahren alt sein.

Täglich werden rund 15.000 Blutspenden für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen in Deutschland benötigt. Blutspende ist und bleibt lebenswichtig; eines der größten Probleme besteht derzeit allerdings darin, dass die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei der Blutspende häufig über 60 Jahre alt sind. Diese sollen aber in der derzeitigen Pandemielage nicht eingesetzt werden.

Über 140 Blutspendetermine pro Jahr im Kreis Lippe

25 Ortsvereine hat das Deutsche Rote Kreuz in Lippe. In jedem dieser Ortsvereine finden mehrmals im Jahr Blutspendetermine statt. Jeder dieser Termine wird vom DRK-Blutspendedienst West durchgeführt; organisiert werden die Termine allerdings jeweils durch die Ortsvereine selbst. Und sie sind es auch, die die ehrenamtlichen Helfer hierfür stellen.

Während die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Blutspendedienstes West für die Entnahme der Blutspende zuständig sind, übernehmen die Ehrenamtlichen die Anmeldung und die Verpflegung der Spender. Da derzeit keine Verpflegung in Buffetform angeboten werden darf, werden im Vorfeld Lunchpakete gepackt, die im Anschluss an die Blutspende an die Spender ausgegeben werden. Zur Vorbeugung vor Covid-19 wird den ehrenamtlichen Helfern/-innen ein medizinischer Mundschutz gestellt.

Neue Position „Blutspendelotse“

Zusätzlich zu den ehrenamtlichen Helfern werden für alle Ortsvereine so genannte Blutspendelotsen gesucht. Das sind speziell ausgebildete Ehrenamtliche, die als erste Ansprechpartner die Reihenfolge der Spender bei der Blutspende koordinieren, für die Einhaltung der Mindestabstände sorgen, Termine von unangemeldeten Spendern organisieren und im Eingangsbereich die Temperatur der ankommenden Spender messen. Die Ausbildung zum Blutspendelotse findet mittels eines zweistündigen Online-Seminars statt.

Pressemitteilung

Sylvia Riemann / Tel. 0160-91638179 – sylvia.riemann@drk-lippe.de

Wer Interesse an diesem wichtigen Ehrenamt hat und idealerweise über eine Erste Hilfe-Ausbildung verfügt, kann sich bei Frau Büker im DRK-Kreisverband Lippe e.V. per Telefon unter 05231 – 9214-20 oder per E-mail unter roswitha.bueker@drk-lippe.de melden. Frau Büker stellt die Verbindung zum jeweiligen Ortsverein her.

Bei Rückfragen steht Ihnen unsere Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Frau Sylvia Riemann, zur Verfügung. Die Kontaktinformationen entnehmen Sie bitte dem Briefkopf.

Weitere Presseinformationen:

Wie viele Helfer werden pro Blutspendetermin benötigt?

- 6-8 ehrenamtliche Helfer/-innen werden pro Blutspendetermin unter Corona-Bedingungen benötigt - vorher waren es mehr (vor allem für die Verpflegung und Koordination der Spender)
- ihre Aufgaben: Anmeldung, Tätigkeit als Blutspenderlotse oder Verpflegung / Ausgabe der Lunchpakete
- **mindestens** einer der ehrenamtlichen Helfer sollte über eine Erste Hilfe-Ausbildung verfügen

Wie viele Ü60-Helfer/-innen dürften wegen der aktuellen Pandemielage nicht eingesetzt werden?

- über 80% der ehrenamtlichen Helfer/-innen ist über 60 Jahre alt, gehört somit zur Risikogruppe und soll in der aktuellen Pandemielage nicht bei Blutspendeterminen eingesetzt werden

Was ist, wenn sich keine ehrenamtlichen Helfer finden?

- Bislang musste noch kein Blutspende-Termin aufgrund fehlender ehrenamtlicher Helfer/-innen abgesagt werden. Derzeit helfen die wenigen Ehrenamtlichen, die nicht zur

Pressemitteilung

Sylvia Riemann / Tel. 0160-91638179 – sylvia.riemann@drk-lippe.de

Risikogruppe gehören, auch in anderen Ortsvereinen aus. Die Ortsvereine unterstützen sich gegenseitig. So kommt es aber dazu, dass die gleichen –wenigen- Helfer häufig einspringen müssen.

Wie viele ehrenamtlich geleistete Stunden fallen pro Blutspendetermin an?

- Inklusive der Vor- und Nachbereitung des Blutspendetermins ist jeder ehrenamtliche Helfer/-in ca. 8-10 Stunden beschäftigt. Hiervon entfallen i.d.R. 4-5 h auf die eigentliche Blutspende, die restlichen Stunden auf die Vorbereitung (Packen von Lunchpaketen) und Nachbereitung des Termins

Beigefügte Bilddateien:

PM 17-20_Blutspendelotse bei DRK werden.jpg

Foto: DRK-Blutspendedienst West



Detmold, Oktober 2020
Nr.17-20

Pressemitteilung

Sylvia Riemann / Tel. 0160-91638179 – sylvia.riemann@drk-lippe.de

Foto: DRK-Blutspendedienst West



Pressemitteilung

Sylvia Riemann / Tel. 0160-91638179 – sylvia.riemann@drk-lippe.de

Foto: DRK-Blutspendedienst West

